

**Prüfungsteil 9: Koordination**

---

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

40 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

11

Beilage(n)

Keine

Maximale Punktzahl

40 Punkte

Erzielte Punkte

Note

**Hinweise**

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosser Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

**Die Experten/innen****Datum****Unterschriften**

Experte 1

Experte 2

**Prüfungsteil 9: Koordination**

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 1: Koordinations-Situationen (3 Punkte)****Ausgangslage**

Es gibt Situationen, die eine intra-, inter- oder extra-systemische Koordination notwendig machen.

**Frage**

Bei welchen der aufgeführten Situationen handelt es sich um eine intra-, inter- oder extra-systemische Koordination?

**Hinweis**

Ordnen Sie jede Zahl einmal zu.

1 = Intra-systemisch, 2 = Inter-systemisch, 3 = Extra-systemisch

Taggeld KV und Leistungen des Arbeitgebers (Lohnfortzahlung)	
Hilfsmittel IV und Hilfsmittel AHV	
Taggeld ALV und Mutterschaftsentschädigung (MSE)	

**Prüfungsteil 9: Koordination**

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 2: Zuständige Versicherung (5 Punkte)****Ausgangslage**

Hans Meier, angestellt mit einem Jahreslohn von CHF 180'000.--, hat einen Unfall bei der Arbeit.

**Frage**

Bei welcher Sozialversicherung bzw. welchen Sozialversicherungen können folgende Leistungen geltend gemacht werden?

**Hinweis**

Geben Sie alle möglichen Sozialversicherung(en) bei jeder Leistungsart an. Die Nennung der Rechtsgrundlagen ist nicht notwendig.

Heilungskosten	
Hilflosigkeit	
Invalidenrenten	
Hinterlassenenrenten	
Hilfsmittel	

**Prüfungsteil 9: Koordination**

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 3: Überentschädigungsgrenzen (8 Punkte)****Ausgangslage**

Bei der Koordination von Geldleistungen werden zum Teil Überentschädigungsgrenzen angewendet.

**Frage**

Wie hoch ist die Überentschädigungsgrenze bei folgenden Koordinations-Situationen?

**Hinweis**

Geben Sie jeweils an, wie hoch die Überentschädigungsgrenze festgelegt ist, und nennen Sie jeweils die Rechtsgrundlage (Gesetz und Artikel).

Leistungen	Überentschädigungsgrenze	Rechtsgrundlage
Invalidenrenten von IV und UV		
Hinterlassenenrenten von AHV und BV		
Alters- und Kinderrenten der AHV		
Invalidenrenten der IV und Taggelder der UV		

**Prüfungsteil 9: Koordination**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 4: Koordinationsmethoden (2 Punkte)****Ausgangslage**

Es gibt verschiedene Koordinationsmethoden, welche je nach Situation angewendet werden.

**Frage**

Welche Koordinationsmethode wird in den folgenden Situationen angewendet?

**Hinweis**

Ordnen Sie jede Zahl einmal zu.

- 1 = Exklusivität (Leistungspflicht nur eines Zweigs)
- 2 = Kumulation unter Vorbehalt der Überentschädigung
- 3 = Kumulation ohne Vorbehalt der Überentschädigung
- 4 = Kausalitätsausscheidung

Hinterlassenenrente UV und Hinterlassenenrente MV	
Taggeld EO und Taggeld ALV	
Invalidenrente IV und Invalidenrente BV	
Altersrente AHV und Altersrente BV	

**Prüfungsteil 9: Koordination**

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 5: Lohnfortzahlung (2 Punkte)****Ausgangslage**

Dieter Vetter ist Angestellter. Der Arbeitsvertrag beschränkt den Lohnanspruch bei Arbeitsunfähigkeit auf die gesetzlichen Mindestleistungen. Ein Gesamtarbeitsvertrag besteht nicht.

**Frage**

Wie lange hat Dieter Vetter Anspruch auf Lohnfortzahlung bei einer Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit im ersten Jahr der Anstellung?

**Hinweis**

Geben Sie die Dauer an, und nennen Sie die Rechtsgrundlage.

Dauer Anspruch:

Rechtsgrundlage:

**Prüfungsteil 9: Koordination**

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 6: Anspruch auf Taggeldleistungen (3 Punkte)****Ausgangslage**

Vreni Meier erkrankt erneut während des Bezugs des Arbeitslosentaggelds und ist mindestens einen Monat arbeitsunfähig. Bis jetzt hat Vreni Meier während der Dauer der Arbeitsunfähigkeiten insgesamt 30 Taggelder erhalten. Vreni Meier war beim vorherigen Arbeitgeber nach VVG krankentaggeldversichert (Wartefrist: drei Monate). Vreni Meier hat diese mit der kürzesten Wartefrist auf eigene Rechnung übernommen, welche ohne Gesundheitsprüfung möglich war.

**Frage 6.1 (2 Punkte)**

Wie viele Taggelder erhält sie noch von der Arbeitslosenkasse für diese Arbeitsunfähigkeit? Nennen Sie die Rechtsgrundlage (Gesetz und Artikel).

**Frage 6.2 (1 Punkt)**

Wie hoch ist die Wartefrist beim von Vreni Meier abgeschlossenen Krankentaggeld?

**Hinweis**

Die Nennung der Rechtsgrundlage ist nur für die Frage 6.1 notwendig.

**Prüfungsteil 9: Koordination**

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 7: Überentschädigung (6 Punkte)****Ausgangslage**

Jürg Pfister ist 30 Jahre alt, verheiratet und hat keine Kinder. Am 1.9.2015 erlitt er einen Unfall. Seit einem Jahr arbeitet er Teilzeit. Anfang September 2017 erlässt die IV eine Rentenverfügung für eine 3/4 Rente von CHF 1'763.-- monatlich ab 1.9.2016.

Es stehen folgende Informationen zur Verfügung:

- Leistungen des Arbeitgebers (Lohn) inklusive Karenztage ab Beginn zusätzlich zum Taggeld bis 31.8.2017 = CHF 40'000.--
- Taggelder UV ab Beginn bis 31.8.2017 = CHF 112'000.--
- Versicherter Lohn UV = CHF 90'000.--
- Jürg Pfister hätte vom 1.9.2015 – 31.8.2017 CHF 91'000.-- jährlich verdient (Total CHF 182'000.--)

Sie sind Sachbearbeiter beim UVG-Versicherer und müssen eine Überentschädigungsberechnung vom 1.9.2015 bis 31.8.2017 vornehmen.

**Frage 7.1 (1 Punkt)**

Wie hoch (in CHF) ist die Überentschädigungsgrenze?



**Prüfungsteil 9: Koordination**

---

Kandidatennummer

**Hinweis**

Nutzen Sie für die Beantwortung der folgenden Fragen die vorgegebenen Felder. Die Nennung der Rechtsgrundlagen ist nicht notwendig.

**Frage 7.2 (3 Punkte)**

Welche der folgenden Posten (Einnahmen) werden in der Überentschädigungsberechnung berücksichtigt?

Leistungen des Arbeitgebers von CHF 40'000.--

**Ja**                      **Nein**

☐☐

Taggeld UV von CHF 112'000.--

**Ja**                      **Nein**

☐☐

Nachzahlung IV Rente für 1 Jahr von CHF 21'156.--

**Ja**                      **Nein**

☐☐**Frage 7.3 (2 Punkte)**

Besteht eine Überentschädigung?

**Ja**                      **Nein**

☐☐

**Prüfungsteil 9: Koordination**

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 8: Vorleistungspflicht (6 Punkte)****Ausgangslage**

Fritz Meister, angestellt als Maler, stolpert während der Arbeitszeit und stürzt. Seine bestehenden Rückenschmerzen haben sich deshalb verschlimmert. Die IV hat eine volle Rente zugesprochen. Der Unfallversicherer stellt nach 30 Monaten seine Leistungen mit der Begründung ein, dass keine Unfallfolgen mehr bestehen. Fritz Meister erhebt Einsprache gegen die entsprechende Verfügung.

**Frage 8.1 (4 Punkte)**

Welche Versicherung ist für die folgenden Leistungen vorleistungspflichtig bis klar ist, ob der Unfallversicherer leisten muss oder nicht? Nennen Sie auch die Rechtsgrundlage.

- Heilungskosten:
  
- Hilfsmittel:
  
- Invalidenrenten:
  
- Rechtsgrundlage (Gesetz und Artikel):

**Frage 8.2 (2 Punkte)**

Auf welcher Basis muss der jeweilige Versicherer seine Vorleistungen erbringen? Wie lautet die Rechtsgrundlage (Gesetz und Artikel)?

**Prüfungsteil 9: Koordination**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 9: Regress (5 Punkte)****Ausgangslage**

Philippe Keller kollidierte in seinem Privatauto mit einem anderen Auto. Die Schuldfrage ist geklärt. Beide Lenker trifft je ein leichtes Verschulden und sie sind je zu 50 % für den Unfall verantwortlich, mithin beträgt die Haftungsquote je 50 %. Philippe Keller hat innerhalb von zwei Jahren einen Lohnausfall von insgesamt CHF 160'000.--. Der UVG-Versicherer von Philippe Keller hat in dieser Zeit Taggeldleistungen von CHF 110'000.-- erbracht.

**Frage 9.1 (2 Punkte)**

Wie hoch ist die Schadenersatzforderung (Direktschaden) von Philippe Keller gegenüber dem Haftpflichtversicherer des anderen Autofahrers für den ihm entstandenen Lohnausfall?

**Frage 9.2 (2 Punkte)**

Wie hoch ist der Regressbetrag des UVG-Versicherers von Philippe Keller gegenüber dem Haftpflichtversicherer des anderen Autofahrers?

**Frage 9.3 (1 Punkt)**

Nennen Sie die Rechtsgrundlage für diese Berechnung (Gesetz, Artikel und Absatz).